
Leitfaden – Beethoven: Messe C-Dur, Op.86 Sommerchor 2026

Kyrie:

Lange Phrase, pastoral, Burgenland, Eisenstädter Bergkirche

T. 51-52, 63-64 Enharmonische Verwechslung, # laut singen, b leise

T. 106-112 Schlusskadenz des Kyrie: Synkope im Alt – immer mezzo di voce, Betonung auf dem 1. Schlag. Alle weich und dennoch klangvoll singen.

Gloria:

Gloria – Lippen stürben, mit glockendem „Glo“ wie Gloria. Sopran – die Spitzentöne bitte nicht zu viel wollen und mehr Vokal.

Die Unisono-Stellen bzw. die Stellen die ihr gemeinsam den gleichen Ton singt, bitte klar mit viel Konsonanten singen.

T. 48 Terzverwandschaft zwischen G-Dur und B-Dur aufpassen

T. 53-61 Alt – bitte extra üben

Qui tollis meccata mundi – bewegend singen, con moto

T. 190-210 Bitte nicht singen, es singen hier die Solisten

Quoniam tu solus sanctus – laut sprechen damit man die leicht außergewöhnliche Textunterteilung Beethovens gut singt, vor allem das Wort „**altissimus**“

Ab T. 238 Fugato – Cum sancto spiritu:

Die Satzvertonung zwischen Alt und Bass ist stellenweise sehr willkürlich angelegt. Hier hilft es nur, konsequent zu zählen, entspannt und viel Freude.

Sopran, bitte die Einsätze im Takt 288, **301** und unbedingt **T. 309** nicht verpassen

Alt, T.288-315, aufpassen

Sanctus:

Sanctus – erzählerisch und quasi Tempo recitativo

Pleni sunt coeli – weich
et terra gloria tua – sprechend

Osanna

mit Septimensprung – weich
mit Terzsprung – sprechend

Benedictus:

Die Spannung
T. 149 – Stimmführung

Agnus:

Zweiteiliger, **rondoartiger** Satz – wenn man die Stimmführung gut lernt und im musikalischen Fluss mitschwebt, gelingt er auch schön euphorisch.

T. 13 – Sopran u. Tenor – Stimmführung

T. 17 – Einsatz Alt, Tenor u. Bass

T. 28 – Einsätze Fugato, Verteilung Tenor

T. 108-115 – Es singen hier die Solisten

T.132–139 – Einsätze Tenor u. Sopran; Alt u. Bass